



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

14.11. – 18.11.2022  
DIGITAL

# Aktionswoche VIELFALT BILDET!

Die Aktionswoche „Vielfalt bildet!“ ist eine Veranstaltungsreihe, die sich mit gesellschaftlichen Differenzverhältnissen aus der Perspektive von rassismus- und diskriminierungskritischer Bildung auseinandersetzt. Die Veranstaltungsformate (Vorträge, Workshops, reguläre Seminarsitzungen u. Ä.) stehen allen interessierten Besucher\*innen offen, die mehr über Themen wie Anti-Schwarzen Rassismus, Antiziganismus, Antisemitismus oder (Hetero-)Sexismus erfahren möchten. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

**Kontakt:**

Tatjana Kasatschenko

[vielfalt.bildet@apaed.tu-darmstadt.de](mailto:vielfalt.bildet@apaed.tu-darmstadt.de)



vielfalt bildet!

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

09:50 – 11:20 Uhr

**Workshop „Aladdin & Pocahontas - Kolonialismus fürs Kinderzimmer“**

- Sara Samir & Aline Zubi (TU Darmstadt: Pädagogik) | Digital

Der Diskurs um koloniale Narrative und Darstellungen in Medien und vor allem Kinderbüchern und -filmen ist immer wieder medial präsent. Dennoch werden die kolonialen Narrative in Filmen weiterhin bedient. Gemeinsam mit euch möchten wir uns zwei exemplarische und allseits bekannte Disneyfilme genauer anschauen, die vermeintlich „in jedes Kinderzimmer gehören“: Aladdin & Pocahontas: Held\*innen unserer Kindheit oder die Verkörperung europäischer Phantasien und Sehnsüchte über „die Anderen“?

Zoom: <https://tu-darmstadt.zoom.us/j/67907781553> | Meeting ID: 67907781553

14:25 – 16:05 Uhr

**Vortrag „Rassismuskritik und Migrationsgesellschaft: Alte und neue Herausforderungen in der Lehrer\*innenausbildung“**

- Dr. Z. Ece Kaya (TU Darmstadt: Pädagogik) | Digital

Im Vortrag geht es um die alten und neuen Herausforderungen der Rassismuskritik in Schulen der postkolonialen und postnationalsozialistischen Migrationsgesellschaft. Welche gesellschaftlichen Abwehrmechanismen im Hinblick auf die deutsche Vergangenheit erschweren die gegenwärtige pädagogische Arbeit gegen Rassismus? Welchen Stellenwert hat das Thema Rassismus im Rahmen der Ausbildung von Lehrer\*innen? Diskutiert wird die Frage nach dem „Unterrichten des Ununterrichtbaren“ (Brumlik) in heterogenen Lerngruppen sowie nach unterschiedlichen Zugängen in pädagogischen Gegendiskursen in der Migrationsgesellschaft.

<https://tu-darmstadt.zoom.us/j/65388487195> | Meeting-ID: 653 8848 7195

16:15 – 17:55 Uhr

**Vortrag „Migrant\*innenselbstorganisationen - Sinn und Nutzen“**

- Swetlana Ginsburg (GinCo e.V.) | Digital

Als zivilgesellschaftliche Akteure vermitteln Migrant\*innenselbstorganisationen zwischen Migrant\*innen und der Mehrheitsgesellschaft in kulturellen, sprachlichen und anderen gesellschaftlich relevanten Fragen. Migrant\*innenselbstorganisationen engagieren sich in vielfältiger Hinsicht: Sie unterstützen ihre Mitglieder im Alltag, leisten einen großen Beitrag in der Elternarbeit und setzen sich auf politischer Ebene für das Zusammenleben von Mehrheit und Minderheiten ein. Welche Potenziale und welchen Nutzen stellen diese Organisationen dar?

Zoom: <https://tu-darmstadt.zoom.us/j/63633939233> | Meeting-ID: 636 3393 9233

**MONTAG, 14.11.22**

**18:05 - anschließender Kneipenabend mit Open End**

### **Filmdiskussion „FILM . KUNST . DISKUSSION“**

- *Hellen und Leonie (TU Darmstadt: Fem\* & Antidiskriminierungsreferat AStA)*
- Ort: Oettinger Villa, Kranichsteiner Str. 81 / Darmstadt

"Füße, wofür brauche ich euch, wenn ich Flügel zum Fliegen habe?" (Frida Kahlo)  
Im Rahmen der diesjährigen Aktionswoche Vibi! lädt der AStA der TU Darmstadt zu einem Abend unter dem Motto Film.Kunst.Diskussion ein. Gemeinsam möchten wir den Kinofilm «Frida» anschauen und über Leben und Wirkung der mexikanischen Malerin diskutieren. Heute gilt sie als Ikone und steht symbolisch für Feminismus, Kommunismus, Mexiko und einen Schmerz, der zur Kunst wurde. In einer Zeit, in der Frauen und Mexikaner\*innen gesellschaftlich marginalisiert und in der Öffentlichkeit nicht repräsentiert waren, nutzte Frida Kahlo ihre intimen Selbstporträts, um ihr Inneres auf die Gesellschaft zu reflektieren. Eine Auseinandersetzung mit damals und heute existierenden Machtverhältnissen und Fridas intersektionaler Betroffenheit soll den Rahmen für anschließende Gespräche bei Limo und Bier bilden. Es wird außerdem die Möglichkeit geben, sich selbst künstlerisch auszuleben und Gedanken auszudrücken.

**DIENSTAG, 15.11.22**

**09:50 – 11:20 Uhr**

### **Lehrveranstaltungsöffnung "Pädagogik als Beruf: Bildungsprozesse differenzreflektiert begleiten/ gestalten" | Hybrid**

- *Dr. Olga Zitzelsberger & Ju Yun Park (TU Darmstadt: Pädagogik)*
- Ort: S1/13 Raum 266 oder
- Digital: <https://tu-darmstadt.zoom.us/j/87228645424?pwd=ekVOZTI0UERzRG1ZOGtoWXRjQld0dz09>  
Meeting-ID: 872 2864 5424 | Kenncode: 045981

**11:40 – 13:20 Uhr**

### **Projektvorstellung "Anti-Schwarzer Rassismus (in Kita und Schule). Die ISD im KomPAD stellt sich vor"**

- *Folashade Farinde (Initiative Schwarze Menschen in Deutschland Bund e.V - ISD) | Digital*

Das KomPAD möchte die Arbeit rund um Anti-Schwarzen Rassismus vertiefen und dabei Bildungs-, Beratungs- und Empowerment-Angebote ausbauen. Im Rahmen der Projektvorstellung möchten wir einen Einblick in unsere Arbeit geben und schauen: Wer ist die ISD? Was genau ist das KomPAD? Und was ist Anti-Schwarzer Rassismus?

<https://tu-darmstadt.zoom.us/j/69790390986> | Meeting-ID: 697 9039 0986

14:25 – 16:05 Uhr

**Vortrag „»Das Einfache in seiner Kompliziertheit erhalten«  
Erfahrungen und Klassismus“**

- Dirk Eilers (Bildungswerkstatt Migration) | Digital

Welche Rolle spielen Erfahrungen in der Klassismuskritik? Oder genauer: Welche Rolle spielen negative Erfahrungen in der Klassismuskritik? Werden diese als Auslöser für das »Glück des sozialen Aufstiegs« verstanden oder als Hinweis auf gesellschaftliche Schieflagen und Widersprüche? Was braucht eine Klassismuskritik, die Erfahrungen und die ihnen zugrunde liegenden gesellschaftliche Verhältnisse nicht getrennt voneinander behandeln will? Diesen Fragen würde ich gerne im Vortrag nachgehen und sie anschließend diskutieren.

<https://tu-darmstadt.zoom.us/j/67764937933> | Meeting-ID: 677 6493 7933

15:20-17:00 Uhr

**Lehrveranstaltungsöffnung „Scham und Beschämung im  
Sportunterricht: Du siehst nicht so aus wie man Aussehen soll“**

- Dr. Kathrin Schulz (TU Darmstadt: Sport)
- Ort: S1/18 Raum 202

18:05 – 19:45 Uhr

**Filmdiskussion "Der lange Weg der Sinti und Roma"**

- Adrian Oeser (Filmregisseur) & Rinaldo Strauß (Hessischer Landesverband Deutscher Sinti und Roma) | Digital

"Der lange Weg der Sinti und Roma" zeigt den Kampf der Bürgerrechtsbewegung um Anerkennung und Entschädigung und verdeutlicht, wie der Rassismus gegen Sinti und Roma nach 1945 weiterging. Ein Film über das Gestern für das Heute. Filmvorführung und anschließendes Gespräch mit dem Regisseur Adrian Oeser und Rinaldo Strauß vom Hessischen Landesverband Deutscher Sinti und Roma.

<https://us06web.zoom.us/j/84242388979> | Meeting-ID: 842 4238 8979

11:40 – 13:20 Uhr

**Vortrag „Universitärer Klassismus als unsichtbare Diskriminierungsform“**

- *Susanne Pawlewicz (TU Darmstadt: Pädagogik) | Digital*

Bei „Klassismus“ handelt es sich um eine bisher wenig geläufige Form der Diskriminierung und Ausgrenzung aufgrund der sozialen Herkunft oder sozioökonomischen Positionierung. Neben einer Einführung zum Klassismusbegriff werden klassistische Strukturen und Praktiken im Hochschulkontext sowie daraus resultierende Mechanismen des Selbstausschlusses im Fokus des Vortrags stehen. Mithilfe dieses Ansatzes lassen sich herkunftsbedingte Verunsicherungen und Fremdheitserfahrungen im Studium, die als individuelle Problemlagen gedeutet werden, auf exkludierende Verhältnisse zurückführen, die der Universität als Institution eingeschrieben sind.

Zoom: <https://tu-darmstadt.zoom.us/j/61180430695> | Meeting ID: 61180430695

11:40 . 13:20 Uhr

**Lehrveranstaltungsöffnung / Vortrag "Inklusionsorientierte Schulentwicklung für Lehrkräfte"**

- *Giulia Cipressi-Hoheisel & Oliver Gottwein & Romina Skaar (Schuldorf Bergstraße) | Digital*

Im Vortrag werden aus unterschiedlichen Perspektiven Herausforderungen und Erfolge einer Inklusionsorientierte Schule reflektiert. Hierzu wird das inklusive Ballsportturnier beispielhaft vorgestellt und insbesondere folgende Fragen thematisiert:

- Wie entstand die Idee und Konzeption vom Inklusiven Ballsportturnier?
- Welche AkteurInnen waren beteiligt?
- Welche Gelingensbedingungen können herausgearbeitet werden?

<https://tu-darmstadt.zoom.us/j/63491100633> | Meeting ID: 634 9110 0633

14:25 – 16:05 Uhr

**Lehrveranstaltungsöffnung „Dilemmata-Situationen: Umgang mit Alltagsrassismus“**

- *Gerhard Schreiber (TU Darmstadt: Theologie)*
- Ort: S1/03 Raum 161

**MITTWOCH, 16.11.22**

**18:05 – 19:45 Uhr**

**Vortrag „Schule ohne Rassismus? - Erfahrungen einer POC Lehrerin“**

- *Tuğba Türk (Realschullehrkraft in Baden Württemberg) | Digital*

In diesem Vortrag berichte ich von meinen Beobachtungen als Lehrerin, in welcher Form Rassismus im Schulsystem (re-)produziert wird und welche Handlungsmöglichkeiten für Beteiligte und Betroffene bestehen.

<https://tu-darmstadt.zoom.us/j/62735947716> | Meeting-ID: 627 3594 7716

**DONNERSTAG, 17.11.22**

**11:40-13:20 Uhr**

**Vortrag „Antisemitismus in der Schule“**

- *Nathalie Friedlender (Bildungsstätte Anne Frank) | Digital*

Es ist unbestritten, dass der Antisemitismus in unserer Gesellschaft weit verbreitet ist. Die Schule ist davon nicht ausgenommen und bietet Jüdinnen und Juden oftmals nicht den sicheren Ort, den die Institution Schule Kindern und Jugendlichen bieten sollte. Im Vortrag wird auf die Frage eingegangen, wie der Antisemitismus im schulischen Alltag sichtbar wird, welche Erfahrungen Betroffene machen und welchen Herausforderungen Pädagog\*innen entgegenstehen

<https://tu-darmstadt.zoom.us/j/61495275543> | Meeting-ID: 614 9527 5543

**14:25-16:05 Uhr**

**Workshop "Empowerment. Ausgeschlossen, herabgewürdigt, diskriminiert – Wie ich mich selbst ermächtigte"**

- *Fatma Aslan (Studentische Initiative Diskriminierung gemeinsam bewältigen)*
- Ort: S1/13 Raum 6

Im Workshop soll ein Raum eröffnet werden, in dem Betroffene über ihre Diskriminierungserfahrungen sprechen und sich miteinander austauschen können. Dabei kann im Workshop durch das Teilen der individuellen Erfahrungen im Kollektiv eine empowernde Wirkung erzielt werden.



**DONNERSTAG, 17.11.22**

**16:15-17:55 Uhr**

**Vortrag „Von Antidiskriminierung zu Diversity: Sexuelle und geschlechtliche Vielfalt in der Praxis“**

- *Johannes Schramm (LSBT\*IQ Netzwerk Südhessen, Vielbunt e. V.) | Digital*

In dem Vortrag soll aufgezeigt werden, wie mit zielgruppenübergreifenden, potentialorientierten Diversity-Ansätzen vielschichtige und sich überlappende Diskriminierungsmuster insgesamt wirkungsvoller erkannt und bekämpft werden können. Wie und warum sollte die Sichtbarkeit von queeren Personen gestärkt werden, gerade auch in Bereichen, die gar nichts mit Sexualität und Geschlecht zu tun haben?

<https://tu-darmstadt.zoom.us/j/66369420741> | Meeting-ID: 663 6942 0741

**18:05 – 19:45 Uhr**

**Lehrveranstaltungsöffnung Ex Päds im Beruf: „Bildungsarbeit mit Menschen mit Migrations- und Fluchthintergrund, Arbeitslose und Alleinerziehende - Integration durch Qualifizierung und Ausbildung“**

- *Karla Ayllon (BAFF-Frauen-Kooperation)*
- Ort: S1/13 Raum 266 oder
- digital: <https://tu-darmstadt.zoom.us/j/84375631260?pwd=Z1UyS2cwci93L1ZxRzUzREwvK2RHZz09>  
Meeting-ID: 843 7563 1260 | Kenncode: 250291



**FREITAG, 18.11.22**

**11:40 – 13:20 Uhr**

**Workshop "Das Matriarchat zum Ausprobieren – Wie Videospiele etablierte Strukturen aufbrechen am Beispiel "Horizon Zero Dawn"**

- *Matthias Aubel & Charlotte Seewald (TU Darmstadt: Pädagogik)*
- Ort: CSW (S1|13 Raum 218)

Digitale Spiele erschaffen zahlreiche neue Welten. So können wir nicht nur jemand ganz anderes sein, sondern werden auch mit einer Welt konfrontiert, in der es andere (soziale) Strukturen, Konflikte und Selbstverständlichkeiten geben kann. Sie bieten dadurch das Potential auch unsere Gesellschaft zu hinterfragen. Dazu laden wir ein, das Spiel „Horizon Zero Dawn“ zu erkunden, Erlebtes gemeinsam medienpädagogisch zu reflektieren und diskutieren. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

